

Ressort: Technik

Datenschützer fordert "gesellschaftliche Ächtung" von Google Glass

Berlin, 04.05.2014, 08:11 Uhr

GDN - Noch bevor die neue Datenbrille von Google in Deutschland in den Handel kommt, fordern erste Datenschützer Sanktionen bei missbräuchlichem Umgang: "Diese Brille muss gesellschaftlich geächtet werden", sagte der Datenschutzbeauftragte von Schleswig-Holstein, Thilo Weichert, dem Nachrichtenmagazin "Focus". Wer im öffentlichen Raum Fotos oder Videos ohne das Wissen der Mitbürger aufnehme und sie ins Internet lade, gehöre bestraft.

Sein Kollege aus Baden-Württemberg, Jörg Klingbeil, schloss sich an: "Die Brille ist ein Anschlag auf die informationelle Selbstbestimmung." Google Glass ist Mitte April in den USA erstmals in limitierter Stückzahl frei verkauft worden. Einen offiziellen deutschen Verkaufstermin gibt es noch nicht.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-34029/datenschuetzer-fordert-gesellschaftliche-aechtung-von-google-glass.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com